

# RECHNUNG 2020 IM ÜBERBLICK

## Einleitende Erläuterung

Bei der Genehmigung des Budgets 2020 im November 2019 konnte noch niemand erahnen, mit welchen Herausforderungen die Gemeinde wenige Wochen später konfrontiert sein würde. Die aufgrund der COVID-19 Pandemie von Bund und Kanton erlassenen Massnahmen mussten vollzogen werden. Damit verbunden waren auch Kosten, die im Budget nicht enthalten waren. Gleichwohl kam es in den Globalbudgets zu keinen Kostenüberschreitungen, da die Ausgaben in Kompensation mit budgetierten Positionen finanziert werden konnten. Zudem konnten die laufenden Geschäfte ohne gravierende Einschränkungen abgewickelt sowie die geplanten und bereits laufenden Projekte grösstenteils weiterbearbeitet werden.

## 1. Erfolgsrechnung

### a) Ergebnis und Begründung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'801'314.97 ab. Dieses Ergebnis ist um CHF 7'385'914.97 besser als budgetiert. Einerseits wurde der budgetierte Aufwand um 3,8 % (CHF 1,39 Mio.) unterschritten, was auf eine sehr gute Ausgabendisziplin schliessen lässt. Andererseits konnte der budgetierte Ertrag um 17,1 % (CHF 5,99 Mio.) übertroffen werden. Dies ist insbesondere auf in diesem Ausmass nicht voraussehbare Steuererträge bei den juristischen Personen zurückzuführen.

In den einzelnen Aufgabenbereichen (AB; Globalbudgets) ergeben sich gegenüber dem Budget folgende Abweichungen:

AB	Nettoaufwand (+) Nettoertrag (-)	Budget 2020	Rechnung 2020	Abweichung
10	Geschäftsführung und Kanzleidienste	1'439'976	1'284'242	-155'734
20	Finanzen und zentrale Dienste	-16'147'039	-22'129'817	-5'982'778
30	Bau und Infrastruktur	1'673'448	1'565'996	-107'452
40	Soziales und Gesundheit	8'014'680	7'191'989	-822'691
50	Bildung	6'603'535	6'286'275	-317'260
60	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0	0	0
	<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>1'584'600</b>	<b>-5'801'315</b>	<b>-7'385'915</b>
	Die Spezialfinanzierungen (SF) werden vor dem Abschluss ausgeglichen. Sie schliessen wie folgt ab:			
	• Feuerwehr	-11'600	-118'985	-107'385
	• Abwasserbeseitigung	-101'600	-169'878	-68'278
	• Abfallwirtschaft	-51'200	-65'521	-14'321
	Gesamtergebnis	1'420'200	-6'155'699	-7'575'899

### b) Verbuchung des Ertragsüberschusses

Ertragsüberschüsse sind zur Abtragung der Minusposition im Eigenkapital zu verwenden. Ist keine solche vorhanden, ist Eigenkapital zu bilden (§ 6 Abs. 2 FHGG). Das Jahresergebnis 2020 ist demnach in den bereits bestehenden Bilanzüberschuss einzulegen.

## 2. Investitionsrechnung

Im Detail gibt die Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite über die Ausgaben und Einnahmen Auskunft. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Rechnungsjahr 301.7 %. Die einzelnen Aufgabenbereiche weisen folgende Investitionsausgaben aus:

<b>AB</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>Budget 2020<sup>1</sup></b>	<b>Rechnung 2020</b>	<b>Abweichung</b>
10	Geschäftsführung und Kanzleidienste	102'426	93'567	-8'859
20	Finanzen und zentrale Dienste	297'650	97'650	-200'000
30	Bau und Infrastruktur	5'890'191	1'569'995	-4'320'196
40	Soziales und Gesundheit	0	0	0
50	Bildung	79'000	77'677	-1'323
60	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	2'149'000	1'025'930	-1'123'070
	<b>Total</b>	<b>8'518'267</b>	<b>2'864'819</b>	<b>5'653'448</b>

<sup>1</sup> Ergänztes Budget (inkl. Kreditüberträgen 2019)

Die relativ hohe Abweichung rührt von Ausführungs- und/oder Abrechnungsverzögerungen bei mehreren Projekten her. Der Gemeinderat beantragt deshalb den Stimmberechtigten folgende Kreditübertragungen ins Rechnungsjahr 2021:

- Dorf-/Perlenstrasse; Erneuerung Oberbau	270'000
- Oberfeld; Beitrag an Erschliessung	376'000
- Oberfeldstrasse; Ausbau/Einmünder K17	40'335
- Wasserversorgung Michaelskreuz; Beitrag	151'799
- Schmutzwasserleitung Michaelskreuz	98'808
- Bahnhofstrasse Nord; Verlegung Hauptleitung	317'816
- Wilbach; Ausbau 2. Etappe; Beitrag	40'000
- Heizungsanlage; Unterverteilungen	234'715
- Schulanlagen; Projektierung Werterhaltungsarbeiten, Teil 3	33'657
- Schulanlagen; Ersatz Telefonanlage	44'946
<b>Total</b>	<b>1'608'076</b>

## 3. Bilanz

Die Bilanz schliesst per 31.12.2020 mit Aktiven und Passiven von je rund CHF 66,9 Mio. ab. Die Bilanzsumme hat gegenüber der Eingangsbilanz um 19,6 % zugenommen. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen (Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushalts) beträgt Ende 2020 CHF -219.00 pro Einwohner.

#### 4. Finanzkennzahlen

Die Finanzlage ist anhand von kantonal harmonisierten Kennzahlen zu beurteilen. Diese werden wie folgt ausgewiesen:

<b>Kennzahl</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Rechnung 2020</b>
<p><b>Selbstfinanzierungsgrad</b></p> <p>Anteil der Nettoinvestitionen, welche die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Er sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.</p>	<b>93,0%</b>	<b>150,8%</b>
<p><b>Selbstfinanzierungsanteil</b></p> <p>Anteil des Ertrags, den die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Er soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.</p>	<b>-1,0%</b>	<b>21,0%</b>
<p><b>Zinsbelastungsanteil</b></p> <p>Anteil des "verfügbaren Einkommens", welcher durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, umso grösser der Handlungsspielraum. Er sollte 4 Prozent nicht übersteigen.</p>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<p><b>Kapitaldienstanteil</b></p> <p>Anteil des laufenden Ertrags, der durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Er sollte 15 Prozent nicht übersteigen.</p>	<b>6,4%</b>	<b>4,9%</b>
<p><b>Nettoverschuldungsquotient</b></p> <p>Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung), welche erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Er sollte 150 Prozent nicht übersteigen.</p>	<b>-24,0%</b>	<b>-40,5%</b>
<p><b>Nettoschuld je Einwohner/in</b></p> <p>Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Sie sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel: 3'900</p>	<b>-684</b>	<b>-1'570</b>
<p><b>Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in</b></p> <p>Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushalts, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Sie sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel: 3'900</p>	<b>811</b>	<b>-219</b>
<p><b>Bruttoverschuldungsanteil</b></p> <p>Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er sollte 200 Prozent nicht übersteigen.</p>	<b>57,0%</b>	<b>62,8%</b>

Hinweis: Die detaillierten Unterlagen zur Rechnung 2020 finden Sie auf der Homepage:  
[www.gemeinde-root.ch](http://www.gemeinde-root.ch) – Finanzen und zentrale Dienste – Publikationen